

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Gebiet** 7624402 SPA Schmiechener See  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27624402320002  
**Name Maßnahmenfläche** EH1 – Erhaltung der offenen Wasserflächen und ihrer strukturreichen Uferbereiche  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** EH1 **Anzahl Teilfl.** 7 **angelegt am** 03.10.2019  
**Bearbeiter/in** Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 4.2011

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Diese Maßnahme ist konvergent mit der Maßnahme "SN – Sicherung des Lebensraumtyps Natürliche Nährstoffreiche Seen [3150]" des Managementplans für das FFH-Gebiet 7623-341 „Tiefental und Schmiechtal“. Erhaltung der vegetationsreichen und großen freien Wasserflächen mindestens im derzeitigen Umfang von ca. 10 % der Lebensstätten.  
Für den Fall, dass die Verlandung fortschreitet und die Wasserflächen erheblich verkleinert würden, sollten Maßnahmen zu deren Offenhaltung ergriffen werden.  
Erhaltung der Flachwasserzonen an den stehenden Gewässern sowie der randlichen Überschwemmungs- und Schlickflächen mit dynamischem Überflutungsregime, aber nicht zu starken Wasserstandsschwankungen.  
Erhaltung der deckungsreichen Verlandungsbereiche mit flach überfluteten, abwechslungsreichen, ufer- und wasserseitigen Schilf- und Rohrkolbenröh-richten, Seggenrieden, Binsenbeständen, wasserständigen Gehölzen und Ufergebüschs sowie von Gras- und Staudensäumen.  
Erhaltung der langen Röhricht-Wasser-Grenzlinien mit Buchten, Schilfinseln und kleineren freien Wasserflächen innerhalb der Röhrichte  
Erhaltung des Nahrungsangebots, insbesondere mit Fischen, Amphibien, Kleinsäugetern, Großinsekten und Regenwürmern.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

- A004 Tachybaptus ruficollis
- A021 Botaurus stellaris
- A029 Ardea purpurea
- A052 Anas crecca
- A055 Anas querquedula
- A056 Anas clypeata
- A059 Aythya ferina
- A081 Circus aeruginosus
- A118 Rallus aquaticus
- A119 Porzana porzana
- A120 Porzana parva
- A142 Vanellus vanellus

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus** einmalig, nachfolgend Dauerpflege  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.8 Bereitstellung von Überflutungsflächen  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** einmalig, nachfolgend Dauerpflege  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** regelmäßig bei Bedarf  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.9 Verbesserung der Wasserqualität  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** einmalig, nachfolgend Dauerpflege  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Gebiet** 7624402 SPA Schmiechener See  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27624402320003  
**Name Maßnahmenfläche** EH2 – Erhaltung weiterer Habitatstrukturen für Rohrweihe und Kiebitz  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** EH2 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 03.10.2019  
**Bearbeiter/in** Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 23.3696

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Erhaltung der extensiv genutzten Feuchtwiesenkomplexe mit teils mit lückiger Vegetationsstruktur und Grünlandbrachen  
Erhaltung von zeitweise überschwemmten Senken und nassen Ackerbereichen mit später Vegetationsentwicklung und angrenzendem Grünland  
Verzicht auf Pestizide

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** A081 Circus aeruginosus  
A142 Vanellus vanellus

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		mindestens einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	7.0	extensiver Ackerbau
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		keine Angabe
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Gebiet** 7624402 SPA Schmiechener See  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27624402320004  
**Name Maßnahmenfläche** BL – Besucherlenkung  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** BL **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 03.10.2019  
**Bearbeiter/in** Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 6.037

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Erhaltung störungsfreier oder zumindest störungsarmer Fortpflanzungs- bzw. Mauserstätten während der Brut- und Aufzuchtzeit (1.2.-15.10.) sowie der Mauser (15.6.-30.9.)  
Erhaltung störungsfreier oder zumindest störungsarmer Rast- und Schlafplätze sowie Überwinterungs- und Nahrungsgebiete  
Zum Schutz aller Arten sollten während der Brut- und Aufzuchtzeit (Anfang März bis Mitte Juli) mögliche Störungen ausgeschlossen bzw. minimiert werden. Dies gilt insbesondere für den Besucherverkehr auf den erhöhten Randwegen im Osten und Südosten des Gebiets.  
Hinweistafeln sollen die Besucher über den Sinn der Maßnahme informieren. Mögliche Standorte sind die Aussichtsplattform im Südosten des Gebiets, der Überweg von Seeufer zur Anhöhe im Nordosten und die beiden nördlichen Ecken des Gebiets. Auf Leinenzwang für Hunde ist hinzuweisen. Bei Extremhochwasserereignissen (häufig im März) soll der Damm nicht betreten werden, weil auf den Wasserflächen viele Vögel rasten.  
Für den Fall, dass eine Beschilderung allein nicht ausreichen sollte, sollte über weitergehende Maßnahmen wie ein Besucherlenkungskonzept nachgedacht werden.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

A004	Tachybaptus ruficollis
A021	Botaurus stellaris
A029	Ardea purpurea
A052	Anas crecca
A055	Anas querquedula
A056	Anas clypeata
A059	Aythya ferina
A081	Circus aeruginosus
A118	Rallus aquaticus
A119	Porzana porzana
A120	Porzana parva
A142	Vanellus vanellus

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 35.2 Verbesserung des Informationsangebotes  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** keine Angabe  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 35.3 Absperrung von Flächen  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 35.4 Einrichtung eines Beobachtungspunktes  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** bei Bedarf  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

<b>Gebiet</b>	7624402 SPA Schmiechener See
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27624402320005
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	MF – Markierung der bestehenden Freileitungen als Hindernisse für den Vogelflug
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

---

<b>Feldnr.</b>	MF	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	03.10.2019
<b>Bearbeiter/in</b>	Michael Koltzenburg	<b>Fläche (ha)</b>	4.3953		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Bei den bestehenden Freileitungen handelt es sich um 110 kV Hochspannungsleitungen. Bei solchen Leitungstypen besteht für Vögel die Gefahr einer tödlichen Kollision, insbesondere bei ungünstigen Sichtverhältnissen wie Nebel, schlechter Witterung, Gegenlicht, Dämmerung oder nachts. Während sich Brutvögel teilweise an Freileitungen in ihrem Umfeld gewöhnen, sind unerfahrene Jungvögel und Zugvögel ohne Ortskenntnisse besonders gefährdet.

Die VDE-Anwendungsregel zum Vogelschutz an Mittelspannungsfreileitungen (VDE-AR-N 4210-11) soll den Stromschlag bei Vögeln vermeiden helfen.

Darüber hinaus muss ein verbesserter Schutz des Vogelflugs im Gebiet gegen Kollisionen erreicht werden. Dazu sind ausgewählte Leitungsabschnitte visuell zu markieren. Dies gilt besonders für die dünnen Erdseile auf der obersten Ebene der Freileitungen. Entsprechende Hinweise, die auf wissenschaftlichen Studien basieren, wurden vom Verband der Elektro-technik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE) zusammengestellt und mittlerweile ins Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) übernommen.

Es muss allerdings sichergestellt werden, dass von den Markierungen keine Scheuchwirkung ausgeht. Gerade bei Vögeln mit Luftbalzverhalten wie Kiebitz, Bekassine und Flussregenpfeifer könnte eine Beflagung kontraproduktiv sein, weil die Vögel dann einen größeren Abstand einhalten. Die Masten, die als Ansitzwarten für Prädatoren dienen, wären auch weiterhin vorhanden. Eine Gewöhnung bei im Gebiet brütenden Vögeln ist möglich. Die Wirksamkeit und ein Ausbleiben von erheblicher Störwirkung durch die Markierungen sollte durch ein Monitoring belegt werden. Andernfalls müsste die Entwicklungsmaßnahme bis zu einer Erhaltungsmaßnahme hochgestuft und damit Pflicht werden.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

<b>Fläche ausserhalb</b>	ja
<b>Begründung</b>	inner- und außerhalb des Vogelschutzgebiets

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	A021 Botaurus stellaris
	A029 Ardea purpurea
	A081 Circus aeruginosus
	A118 Rallus aquaticus
	A119 Porzana porzana
	A120 Porzana parva

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
<b>Turnus</b>		keine Angabe
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		schnellstmöglich
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Gebiet** 7624402 SPA Schmiechener See  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27624402320007  
**Name Maßnahmenfläche** HY – Sicherung des aktuellen hydrologischen Zustands des Gebietes  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** HY **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 19.11.2019  
**Bearbeiter/in** Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 73.545

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Der größte Teil des Vogelschutzgebietes Schmiechener See ist als Niedermoor ein wasserabhängiges Ökosystem. Die Erhaltung und Sicherung der aktuellen hydrologischen Situation ist somit für den Erhalt aller für das Gebiet gemeldeten Arten von besonderer Bedeutung. Da der Schmiechener See als abflusslose Senke durch eine bis zu 35 Meter mächtige Tonschicht vom Karstwasserleiter entkoppelt ist, sind Eingriffe (auch außerhalb stattfindende), die zu einer maßgeblichen Veränderung des hydrologischen Zustands im Wassereinzugsgebiet des Gebietes führen kritisch zu prüfen. Aktuell bestehende Planungen der Wasserwirtschaftsverwaltung sehen vor, den Siegentalbach von der Altheimer Kläranlage abzuhängen. Dadurch würde sich die Nährstoffbelastung, aber auch die im Wasserkreislauf zur Verfügung stehende Gesamtwassermenge verringern. Welche Auswirkungen die Maßnahme letztlich auf den Schmiechener See haben wird, ist derzeit noch nicht absehbar und ggf. Gegenstand weiterführender Untersuchungen.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

A004	Tachybaptus ruficollis
A021	Botaurus stellaris
A029	Ardea purpurea
A052	Anas crecca
A055	Anas querquedula
A056	Anas clypeata
A059	Aythya ferina
A081	Circus aeruginosus
A118	Rallus aquaticus
A119	Porzana porzana
A120	Porzana parva
A142	Vanellus vanellus

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	99.0	Sonstiges
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		keine Angabe
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Gebiet** 7624402 SPA Schmiechener See  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27624402320010  
**Name Maßnahmenfläche** WB – Fortführung der Beweidung mit Wasserbüffeln  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

<b>Feldnr.</b>	WB	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	21.11.2019
<b>Bearbeiter/in</b>	Michael Koltzenburg	<b>Fläche (ha)</b>	13.3582		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Erhaltung der zur Brutzeit überschwemmten Sumpfflächen mit episodischen Kleingewässern in ihrer für einen Biotopverbund günstigen räumlichen Nähe zu den größeren Gewässern durch extensive Beweidung mit Wasserbüffeln.

Die Beweidung mit Wasserbüffeln bewirkt Störungen von Boden und Vegetation, wodurch heterogene Kleinstrukturen gebildet werden. Davon profitiert v. a. der Kiebitz, aber auch zahlreiche weitere wertgebende Tier- und Pflanzenarten werden gefördert. Die Lage der beweideten Flächen und der Beweidungsrhythmus sollen mit dem ASP abgestimmt werden (vgl. auch MaP zum FFH-Gebiet 7623-341 „Tiefental und Schmiechtal“, dort insbesondere die Kapitel zur Flora und zum LRT 3130.

Potentielle Verluste bei der Kiebitzpopulation sind allerdings durch Viehtritt vor allem in der Gelegezeit möglich. Sobald die Jungen geschlüpft sind, können sie den trägen Wasserbüffeln meistens ausweichen.

Als Ergänzung zur Beweidung sind insbesondere zum Schutz von Gelegen und Jungvögeln vor Prädatoren wie dem Fuchs eine geeignete Einzäunung, Nestschutzkörbe oder eine Erhöhung der Anzahl der Litzen des Wasserbüffelzauns von 3 auf 5-6 denkbar und wurde in vergleichbaren Projekten (STEINER 2018, LAMERS 2018) bereits erfolgreich eingesetzt. Eine Einzäunung ist jedoch aufwändig und müsste an die speziellen Bedingungen im Gebiet angepasst werden.

Eine mögliche Alternative zur Beweidung mit großen Weidetieren stellt das Fräsen von Flächen dar, wie es in der letzten Zeit auch im Gebiet praktiziert wurde. Dadurch können Teilflächen gezielt offengehalten und schädliche Auswirkungen durch Viehtritt minimiert werden.

---

## Beschreibung der Maßnahmenziele

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

## Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

---

## Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

---

## Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** A142 Vanellus vanellus

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.8	Bereitstellung von Überflutungsflächen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme** Sonstige

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 4.5 Portionsweide

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus** einmalig, nachfolgend Dauerpflege

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Gebiet** 7624402 SPA Schmiechener See  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27624402330003  
**Name Maßnahmenfläche** hf – Förderung von Habitatfunktionen  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

---

**Feldnr.** hf **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 03.10.2019  
**Bearbeiter/in** Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 154.7184

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Durch geeignete Maßnahmen können die Flächen angrenzend an das Vogel-schutzgebiet optimiert und verbessert werden:  
Vermeidung von Kulissenbildung durch höhere Gehölze, größeren Gehölzgruppen oder Bauwerke.  
Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung, zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen ins Vogelschutzgebiet und zur Vermeidung von Pestiziden.  
Optimierung der Flächen als Nahrungshabitat für Vogelarten.  
Dauerhafte Kontrolle und weitere Verbesserung der Wasserqualität des Siegentalbachs als oberflächlicher Zulauf ins Gebiet.

---

### Beschreibung der Maßnahmenziele

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

---

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

---

### Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)**

A004	Tachybaptus ruficollis
A021	Botaurus stellaris
A029	Ardea purpurea
A052	Anas crecca
A055	Anas querquedula
A056	Anas clypeata
A059	Aythya ferina
A081	Circus aeruginosus
A118	Rallus aquaticus
A119	Porzana porzana
A120	Porzana parva
A142	Vanellus vanellus

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	12.0	Ausweisung von Pufferflächen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		keine Angabe
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.9 Verbesserung der Wasserqualität

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus** einmalig, nachfolgend Dauerpflege

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

**Art der Maßnahme** Änderung der Nutzungsart

**Turnus** einmalig, nachfolgend Dauerpflege

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 7.0 extensiver Ackerbau

**Art der Maßnahme** Änderung der Nutzungsart

**Turnus** einmalig, nachfolgend Dauerpflege

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Gebiet** 7624402 SPA Schmiechener See  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27624402330004  
**Name Maßnahmenfläche** bf – Beseitigung der bestehenden Freileitungen als Hindernisse für den Vogelflug  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

---

**Feldnr.** bf **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 19.11.2019  
**Bearbeiter/in** Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 4.3953

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Auch nach der Markierung von Leitungsabschnitten (Erhaltungsmaßnahme „BF“) verbleibt ein Risiko zum Verlust durch Kollisionen an den bestehenden Freileitungen. Die Freileitungen können Prädatoren als Ansitzwarte dienen. Ausserdem ist zu berücksichtigen, dass durch Markierungen grundsätzlich auch Störwirkungen auf Vogelarten ausgehen können und entsprechende Bereiche dann gemieden werden. Daher stellt die Erdverlegung von Kabeln in diesem Abschnitt eine sehr wirksame Aufwertungsmaßnahme für ein Vogelschutzgebiet mit solch herausragender Bedeutung dar. Durch die Maßnahme erfolgt außerdem eine deutliche Aufwertung des Landschaftsbilds und Ansitzwarten für mögliche Prädatoren werden reduziert.

---

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

A021	Botaurus stellaris
A029	Ardea purpurea
A081	Circus aeruginosus
A118	Rallus aquaticus
A119	Porzana porzana
A120	Porzana parva

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	99.0	Sonstiges
<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
<b>Turnus</b>		keine Angabe
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

**Gebiet** 7624402 SPA Schmiechener See  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27624402330005  
**Name Maßnahmenfläche** kb – Anlage von Blänken, Suchräume  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	kb	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	27.11.2019
<b>Bearbeiter/in</b>	Michael Koltzenburg	<b>Fläche (ha)</b>	2.9629		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Allgemein ist es durch entsprechende Maßnahmen möglich, den Bruterfolg bei den Kiebitzen zu erhöhen. Ziel muss ein bestandserhaltender Bruterfolg von durchschnittlich mindestens 0,8 Jungen pro BP sein. Insbesondere der Kiebitz profitiert von Blänken, wie sie durch die Wasserbüffelbeweidung gefördert werden. Darüber hinaus sollen – bei Bedarf wiederkehrend – tiefere Blänken mit ausgedehnteren Schlammflächen angelegt werden. Sie sollten zwischen 400 - 1500 m<sup>2</sup> groß sein, also z. B. 20 m x 40 m. Selbständige Abgrabungen ab einer Größe von 500 m<sup>2</sup> bzw. einer Tiefe von 2 m bedürfen grundsätzlich einer bau- und naturschutzrechtlichen Genehmigung nach § 50 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) (inkl. Anhang). Die Tiefe sollte an den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Eine geringere Tiefe reicht nicht aus, weil die Blänken in trockenen Jahren womöglich genau zur falschen Jahreszeit austrocknen könnten. Optimal wäre, wenn die Blänke bis Juli wasserführend ist, d.h. so lange wasserführend, bis die Jungen flügge sind. Danach ist es wünschenswert, dass sie austrocknet, um z.B. das Aufkommen von Fischbrut zu vermeiden. Blänken kommen auch anderen Vogelarten, beispielsweise rastenden Limikolen zugute.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** A142 Vanellus vanellus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	24.2	Anlage eines Tümpels
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

**Gebiet** 7624402 SPA Schmiechener See  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27624402330006  
**Name Maßnahmenfläche** g – Zurückdrängen der Gehölzsukzession  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

---

**Feldnr.** g **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 27.11.2019  
**Bearbeiter/in** Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 9.9342

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Bereits im Managementplan für das FFH-Gebiet 7623-341 „Tiefental und Schmiechtal“ wurde als Entwicklungsziel formuliert: "Wiederherstellung des Schmiechener Sees als nahezu gehölzfreien, offenen Flachwassersee mit artenreichen Streuwiesen in extensiver Nutzung". Die daraus abzuleitende Maßnahme bekommt im Hinblick auf die Lebensraumansprüche der Vogelarten für dieses Vogelschutzgebiet einen höheren Stellenwert.  
Das Gebietsmanagement ist so lenken, dass die vorhandenen großen freien Wasserflächen und Kleingewässer und deren Zwischenräume nicht durch Sukzession zuwachsen oder verlanden. Mindestens alle 5 Jahre sollen eine Gehölzkontrolle und bei Bedarf und Zugänglichkeit Gehölzpflege durchgeführt werden. In der Karte sind Schwerpunktgebiete dargestellt.

---

### Beschreibung der Maßnahmenziele

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

---

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

---

### Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

- A004 Tachybaptus ruficollis
- A021 Botaurus stellaris
- A029 Ardea purpurea
- A052 Anas crecca
- A055 Anas querquedula
- A056 Anas clypeata
- A059 Aythya ferina
- A081 Circus aeruginosus
- A118 Rallus aquaticus
- A119 Porzana porzana
- A120 Porzana parva
- A142 Vanellus vanellus

---

### Maßnahmen

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7624402 SPA Schmiechener See

03.07.2020

---

<b>Maßnahme</b>	20.3	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		mindestens alle fünf Jahre
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---